



Mitteilung 2/2011

vom 24. Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor etwa einem Jahr habe ich an gleicher Stelle über die Auswirkungen des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2010/2011 informiert und dabei die Pläne der Koalitionsfraktionen zur weiteren Kürzung eines Teils des früheren Weihnachtsgeldes kritisiert. Nach äußerst langwierigen Verhandlungen des dbb liegt nunmehr ein Gesetzentwurf vor, durch den der seit dem Jahr 2006 ausgesetzte Teil der Sonderzahlung in Höhe von 2,44 Prozent wieder gewährt und dabei anteilig in die Monatsbeträge der Gehaltstabellen eingearbeitet werden soll. Damit wird die Sonderzahlung auch auf diejenigen Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger übertragen werden, deren Versorgungsfall vor dem 1. Januar 2012 eingetreten ist.

Ein Schelm der hierbei Böses unterstellt und in der Maßnahme einen Vorgriff auf die im Jahre 2012 anstehende Lohn- und Einkommensrunde mit einer längst fälligen und für alle Betroffenen spürbaren Besoldungs- und Versorgungserhöhung unterstellt.

In der Zeit vom 4. bis 6. Oktober 2011 tagte der Bundesvorstand des BDZ in Erfurt. Schwerpunkt der Sitzung war die Aufstellung der Listen für die Wahlen zum Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Finanzen Anfang des Jahres 2012. In den Wahlvorschlägen des BDZ werden aus unserem Bezirksverband insbesondere das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen, das Bundeszentralamt für Steuern und das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik angemessen berücksichtigt. Auf der Vorschlagsliste für die Beamtinnen und Beamten steht unser Kollege Rainer Wagner auf Platz 8. Auf der Liste der Tarifbeschäftigten haben Kollege Uwe Knechtel und Kollegin Christiane Gattner die Positionen 2 und 3 inne.

Im Vorfeld der Aufstellung der Wahlvorschläge für die örtlichen Personalräte werden die Ortsverbände zu Mitgliederversammlungen einladen, um sich auf ihre Kandidatinnen und Kandidaten festzulegen. Über eine rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen würden ich mich freuen.

Die Sonne hat uns noch einmal ein schönes Wochenende beschert. Zugleich weisen uns die frostigen Nächte auf den nahenden Winter hin. Sollten die Wetterprognosen Recht behalten, werden wir bereits gegen Ende November im Schnee ertrinken. Lassen wir uns aber - wie auch im "übrigen" Leben - dadurch nicht bange machen. Jede Lebenssituation hat auch ihre angenehmen Seiten, an denen wir uns erfreuen können.

In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Jahresausklang

Ihr

(Peter Link)

Aus den Ortsverbänden

Ortsverband BMF - Berlin

Am 5. Juli starteten die Mitglieder des BDZ OV Berlin zu der lang erwarteten Sommertour 2011. Mit knapp 20 Personen trafen wir uns am Reichstagsufer, um zu einer Brückenkreuzfahrt zu starten. Bei herrlichem Wetter gingen wir an Bord. Die imposanten Bauten rechts und links der Strecke beeindruckten selbst die mitfahrenden Berlinerinnen und Berliner. Für die "Neu"-Berliner an Bord war es natürlich ein tolles Erlebnis zu sehen, wie viele Brücken es eigentlich in Berlin gibt. Manchmal musste man den Kopf einziehen und auch der Kapitän schaffte manche tief hängende Brücke nur, weil er sein Steuerhaus elektrisch nach unten versenken konnte. Die Sicht vom Wasser eröffnete völlig neue Blicke auf die Stadt und das Leben in ihr. Vorbei an Märkten, Straßen und Parks lag ein Hauch von Venedig in der Luft und auf dem Oberdeck gab es Sonnenbrand gratis.



Nach dem Anlegen zog die ausgelassene Gruppe in das Restaurant Opera Italiana am Spandauer Damm, um dort bei knuspriger Pizza und kühlem italienischen Wein den Tag ausklingen zu lassen.

Eine wirklich gelungene Sommertour. Herzlichen Dank an das Organisationsteam Annegret Kolthoff und Matthias Beer! Wir freuen uns schon auf den Sommer 2012.

Ortsverband BMF - Bonn

Der Vorstand des Ortsverbandes BMF - Bonn lädt zur

Mitgliederversammlung

**am Montag, 21. November 2011, ab 16:30 Uhr,
in das Haus Daufenbach, Brüdergasse 6, Bonn**

sehr herzlich ein.

Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen. Aus organisatorischen Gründen wäre eine Bestätigung der Teilnahme an Kollegen Thomas Schmidt wünschenswert.

Ortsverband BZBK

In einer Besprechung des Hauptpersonalrates mit der Leiterin der Zentralabteilung im Bundesfinanzministerium am 13. Oktober 2011 in Berlin wurden die noch offenen Punkte im Zusammenhang mit der Neufassung der Richtlinie für die Ausschreibung und Besetzung von Dienstposten (AROB) und der Richtlinie für die Beurteilungen von Beamtinnen und Beamten (BROB), im Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV), im Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), im Bundes-

ausgleichsamt (BAA) sowie im Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT) erörtert.

Alle vom Hauptpersonalrat aufgeworfenen Fragen konnten dabei zufriedenstellend beantwortet werden. Die Ergebnisse werden kurzfristig in die endgültige Fassung von AROB und BROB eingearbeitet. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass der Hauptpersonalrat den Richtlinien in den vereinbarten Neufassungen zustimmen konnte.

Bundesverfassungsgericht überprüft Kürzungen der Beamtenbesoldung

Das Bundesverfassungsgericht will alle Kürzungen der Beamtenbesoldung auf den Prüfstand stellen. Bei der mündlichen Verhandlung in einem Verfahren zu einer neuen Besoldungsregelung für Leistungszulagen sprach der Gerichtspräsident von einer "Pilotfunktion" des Verfahrens und kündigte eine Überprüfung der "teils schmerzhaften Einschnitte" für rund 1,9 Millionen Beamtinnen und Beamte an.

Ausgangspunkt dieser weitreichenden verfassungsrechtlichen Prüfung ist ein anhängiges Verfahren wegen der seit 2005 geltenden neuen Professorenbesoldung. Diese sogenannte W-Besoldung besteht aus einem Grundgehalt mit variablen Leistungszulagen und löst bei neu berufenen Professoren die sogenannte C-Besoldung ab.

Der Kläger sieht im neuen Besoldungssystem einen Verstoß gegen das im Grundgesetz garantierte Alimentationsprinzip für Beamtinnen und Beamte, da das neue Grundgehalt gegenüber der früheren C-Besoldung um etwa ein Viertel gesenkt wurde, um Gelder für Leistungszulagen freizumachen.

Die Karlsruher Richter ließen bereits in der mündlichen Verhandlung erkennen, dass sie das neue System mit den hergebrachten Regeln des Berufsbeamtentums für unvereinbar erklären könnten. Bemerkenswert ist, dass das Bundesverfassungsgericht den Fall zum Anlass nimmt, die sogenannte Amtsanngemessenheit für die Besoldungshöhe zu durchdenken. Dabei werde das Gericht auch beachten, dass Beamtinnen und Beamte keine höhere Besoldung "erstreiken" könnten. Das sogenannte Alimentationsprinzip, wonach Beamtinnen und Beamte angemessen bezahlt werden müssen, sei zentraler Bestandteil der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums.

In der Anhörung beanstandete Peter Heesen für den dbb insbesondere die Besoldungsregelungen. Der dbb sei immer für Leistungselemente in der Bezahlung der Beamtinnen und Beamten eingetreten. Diese müssten aber "on top" gewährt werden. Grundlage für die Besoldungshöhe könne nur die Wertigkeit des Amtes, die Qualifikation und die wahrgenommene Verantwortung sein. Der Leistungsgrundsatz sei zentral für das deutsche Beamtenrecht und solle auch als zusätzliches Bezahlungselement genutzt werden, um die Motivation der Kolleginnen und Kollegen weiter zu fördern.

Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts wird in einigen Monaten gerechnet.

Nachruf

Am 26. August 2011 ist unser Kollege Dieter Bendrick nach langer schwerer Krankheit im Alter von 52 Jahren verstorben. Dieter Bendrick war seit April 1999 im Registraturdienst des Bundesministeriums der Finanzen eingesetzt. Über viele Jahre war er zudem aktiv und äußerst engagiert im Vorstand unseres Ortsverbandes in Berlin tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitglieder im Ruhestand

Mitgliederversammlung / Frühjahrstreffen am 18. Mai 2011

Obmann Günter Wilke konnte zu seiner Freude eine besonders gut besuchte Veranstaltung eröffnen, an der neben dem amtierenden Bezirksvorsitzenden Peter Link vier seiner Amtsvorgänger und Ronald Hilgert als Mitglied der Bundesleitung teilnahmen.



Besonders begrüßte er die ältesten Teilnehmer Günter Engel, Heinz Hilbrink, Günter Hamann und Ferdinand Kielmann.

Gedacht wurde der seit der letzten Veranstaltung verstorbenen Kollegen Dieter Weisser, Joachim Krex und Werner Lösch.

Zusammen mit Ronald Hilgert ehrte Peter Link die Mitgliedsjubilare Heinz Hilbrink (60) und Robert Scharrer (50) sowie zu ihren runden Geburtstagen Günter Engel (90), Günter Hohengarten (80) und Wolfgang Münchenhagen (70).



Peter Link berichtete zur Entwicklung im BMF. Das interessierte alle, ganz gleich, wie lange sie schon im Ruhestand sind. Anschließend ging er auf die vom Gewerkschaftstag in Magdeburg beschlossene Beitragsanpassung und die damit verbundene stufenweise Anhebung der Höchstbeiträge ein. Da von dieser Regelung fast alle Mitglieder im Ruhestand unseres Bezirksverbandes unmittelbar betroffen sind, hatte die Mitgliederversammlung am 11. November 2010 beschlossen, den Bezirksvorstand zu bitten, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass eine Gleichbehandlung aller Mitglieder in unserer Gewerkschaft gewahrt bleibt. Hierzu haben wir in der Bezirksmitteilung 2/2010 ausführlich berichtet.

Bundesleitung und Bundesvorstand haben festgestellt, dass der einschlägige Beschluss des Gewerkschaftstags 2010 formell ordnungsgemäß zustande gekommen ist. Eine Aussetzung des Beschlusses

des Gewerkschaftstages wurde daher abgelehnt. Eine Änderung der Beitragsordnung kann insoweit nur durch den nächsten Gewerkschaftstag oder durch materiell-rechtliche Prüfung des Sachverhaltes durch die hierfür zuständigen Gerichte auf Antrag eines durch die neue Beitragsordnung beschwerten Mitglieds erfolgen. Zur Klarstellung der Beweggründe und der bestehenden Beschlusslage war seitens der Bundesleitung Ronald Hilgert anwesend.

Vor diesem Hintergrund wird sich der Vorstand des Bezirksverbandes dafür einsetzen, dass in eine vor dem nächsten Gewerkschaftstag einzuberufende Beitragskommission auch zwei sachkundige Mitglieder im Ruhestand zu Kommissionsmitgliedern berufen werden, um ein für alle Mitglieder gerechtes Beitragssystem zu schaffen.

Aufgrund verschiedenster Nachfragen wird der Vorstand des Bezirksverbandes von der Bundesleitung Aufklärung zur Finanzierung des Bestattungskostenzuschusses und der dazu gebildeten Rückstellungen erbitten.

Kollege Wilke berichtete sodann über die Arbeit des Ausschusses. Er betont, dass der Ausschuss die Beitragsproblematik bereits vor der Mitgliederversammlung eingehend erörtert und Einvernehmen über die vorgetragene Verfahrensweise erzielt hat.

Ein besonderer Hinweis galt dem Halbjahresprogramm des Seniorenkreises im Sozialwerk. Die Organisation dieser monatlichen geselligen Veranstaltungen liegt vorwiegend in Händen von BDZ-Mitgliedern und ergänzt die Betreuungsarbeit des Bezirksverbandes (siehe auch den nachstehenden Reisebericht).

Gestärkt mit Kaffee und Kuchen war dann das Interesse an der Präsentation der Compass GmbH groß. Es handelt sich um eine Tochtergesellschaft der privaten Krankenversicherer zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zur Pflegeberatung gegenüber ihren Mitgliedern.

Die Bezirksleiterin der Compass GmbH stellte die breitgefächerte Beratung über Ansprüche, Hilfen und Zuständigkeiten im Pflegebereich vor. Derzeit laufen Verhandlungen, die Beratungspflichten für die Bundesverwaltung zu übernehmen, bei deren erfolgreichem Abschluss das Problem der mangelnden Beratung durch die Service-Center Beihilfe gelöst werden könnte. Die interessanten Ausführungen zu praktischen Fällen regten zu mancherlei Fragen an.

Die Beratung durch die Compass GmbH ist kostenfrei und bezieht sich auf alle mit einem zu erwartenden oder einem aktuellen Pflegefall zusammenhängenden Probleme. Sie ist rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 08 00 / 1 01 88 00 zu erreichen und garantiert einen Rückruf innerhalb von 24 Stunden. Nähere Informationen sind im Internet unter "www.compass-pflegeberatung.de" zu finden.

Zur nächsten Mitgliederversammlung soll ein Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen gewonnen werden, um zu Fragen des Beihilferechts Rede und Antwort zu stehen. Erste Kontakte sind bereits geknüpft.

Kollege Wilke schloss das Treffen mit einer Geschichte "für alle, die vor 1945 geboren wurden" ab: Wie war es damals? - Wir kauften Mehl und Zucker noch lose in braunen Tüten, Milch wurde in der Milchkanne vom Milchmann geholt, und statt zum Kinderpsychologen gebracht zu werden, gab es ein paar hinter die Löffel, wenn wir nicht parierten!

Termine (bitte vormerken)

17. November 2011 - 11.00 Uhr Sitzung des Ausschusses Ruhestand
(Veranstaltungsort: Stadthalle Bad Godesberg, Erkerzimmer)
- 12.30 Uhr Treffen der Mitglieder im Ruhestand und Mitgliederversammlung
(Veranstaltungsort: Stadthalle Bad Godesberg, siehe nachfolgende Einladung)

Mitgliederversammlung / Traditionelles Gänsebratenessen am 17. November 2011

Der Vorsitzende des Ausschusses Ruhestand und der Vorsitzende des Bezirksverbandes laden alle Mitglieder im Ruhestand oder in Altersteilzeit - besonders alle Jubilare - mit ihren Ehe- oder Lebenspartnern zum Martinsgansessen herzlich ein.

Wir treffen uns am

Donnerstag, 17. November 2011, ab 12.30 bis etwa 17.00 Uhr

(Mittagessen um ca. 13.00 Uhr)

in der Stadthalle Bad Godesberg.

Auch dieses Mal wird Günter Wilke mit hoher Sicherheit den Vorsitzenden des Bezirksverbandes unter uns begrüßen können. Er freut sich insbesondere im Rahmen der Begegnung allen Jubilaren persönlich gratulieren zu können.

Vorzubereiten ist der für Mai 2012 geplante Bezirkstag mit den Neuwahlen des Vorstands und Anträgen - unter anderem zur möglichen Neuorganisation des Bereichs Ruhestand sowie die Teilnahme am 10. Deutschen Seniorentag "Ja zum Alter" in der Zeit vom 3. bis 5. Mai 2012 in Hamburg (Schirmherrschaft: Bundespräsident Christian Wulf).

Berichtet wird über die Fachtagung der BAGSO, zum Bericht der Bundesregierung zur Lage der älteren Generation sowie aktuelle gewerkschaftspolitische Themen und das BDZ-Seminar "Seniorenpolitik". Vorgestellt wird der neu aufgelegte Bestseller der BAGSO "Wegweiser durch die digitale Welt" und das geplante Programm des Seniorenkreises für das 1. Halbjahr 2012. Zudem werden Flyer der Compass GmbH ausliegen.

Die Kosten für den Gänsebraten mit frischem Rotkohl und Kartoffelklößen (alternativ: Hirschbraten mit den gleichen Beilagen nebst Preiselbeeren und Schmorbirne) sowie die Kaffee- bzw. Teepause mit einem Stück frischem Blechkuchen übernimmt für die Mitglieder die Bezirkskasse. Partner/innen leisten einen Kostenbeitrag von 15,00 €, der vor Beginn des Treffens am Eingang eingesammelt wird. Weitere Speisen und Getränke zahlt - wie immer - jeder selbst.

Die erforderlichen Anmeldungen (telefonisch, schriftlich oder mündlich) nimmt Kollege Günter Wilke, Narzissenweg 18, 53757 Sankt Augustin, Telefon: 0 22 41 / 20 22 47 bis Freitag, 11. November 2011 entgegen. Bei der Anmeldung bitte angeben, welches Essen gewünscht wird. Kollege Wilke ist telefonisch auf jeden Fall am Freitag, 11. November 2011 ab 16.00 Uhr und im Übrigen am besten am späten Abend erreichbar.

Freizeit in Bernried

Nach der Reise im Jahr 2010 mit Günter Liebermann an den Bodensee waren auch in diesem Jahr wieder 50 Unternehmungslustige - darunter viele BDZ-Mitglieder - in der Zeit vom 22. Juni bis 3. Juli 2011 unterwegs mit unserem Obmann Günter Wilke, um Landschaft, Geschichte und Kultur zu erleben.

Erste Station war Passau, verbunden mit einem gewaltigen Orgelkonzert im Dom, auf der weltweit größten Kirchenorgel, sowie einer kleinen Donaureise bis ins Österreichische mit dem Kristallschiff voller Swarovsky-Glitzer.



Günter Wilke und Kollege Schupp
auf der Galerie des Kristallschiffs



Günter Wilke mit dem Wirt des Bernrieder Hofes
und dessen Teufelsgeige beim Abschiedsabend

Es folgten Regensburg und Straubing sowie ein Trip zu Schiff von Kehlheim durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg und zu vielem, was sonst noch in Niederbayern an Höhepunkten zu finden ist.

Auch das Angebot, mit einem deutschen und ab Eisenstein mit einem tschechischen Zug durch den Böhmerwald bis nach Klattau/Klatovy mit seinen mittelalterlichen Baudenkmälern zu reisen und dabei in einem urigen Brauhaus mit Pilsner Urquell den berühmten Schweinebraten mit böhmischen Knödeln zu genießen, ließ sich niemand entgehen.

Die Reisegesellschaft half mit guter Laune, Pünktlichkeit und großem Interesse an allem, was geboten wurde, dass die Reise ein toller Erfolg wurde. Im Jahr 2012 gibt es eine Freizeit im Harz, die von Kollege Werner Weule organisiert wird.



Aufmerksame Zuhörer bei der Führung in Klattau
und der dortige " Schwarze Turm"



Aus der Arbeit des Ausschusses Ruhestand

Geburtstagsglückwünsche für Mitglieder im Ruhestand gibt es nicht nur im BDZ magazin und in den Bezirksmitteilungen. Zu besonderen Geburtstagen gratuliert der Vorstand des Bezirksverbands auch persönlich. So reißt die Verbindung zu unseren treuen Mitgliedern nicht ab, vor allem mit denjenigen, die aus den verschiedensten Gründen nicht oder nicht mehr an unseren halbjährlichen Treffen teilnehmen können. Auf diese Weise erfahren wir dann häufig, wie es den Kolleginnen und Kollegen geht. So hat sich auch Kollege Dieter Hildebrand, der vor einigen Jahren in die Lüneburger Heide umgezogen ist, mit einem netten Brief gemeldet, in dem er berichtet, wie er seinen Ruhestand verlebt.

Doch lesen Sie selbst:

Hermannsburg, 4. April 2011

Liebe Frau Hundertmark,

ich bedanke mich bei Ihnen, dem Bezirksverband und dem Ausschuss Ruhestand, Herrn Obmann Günter Wilke, für die guten Wünsche zum 80. Geburtstag.

Ein handgeschriebener Gruß ist doch immer noch etwas Besonderes! Ich habe mich darüber sehr gefreut. Auch die persönlichen Worte, in Erinnerung an meine fast 40-jährige Tätigkeit im Bundesfinanzministerium, ließen die alten, guten Zeiten wieder für mich wach werden. Dazu trägt nun auch Ihr Geschenk, der Bestseller des Generalanzeigers, bei. Den Generalanzeiger hatte ich auch 40 Jahre abonniert.

Uns geht es soweit gut, dem Alter entsprechend. Kleine oder größere Weh, Wehchen ertragen wir mit Geduld und Disziplin, und mit Hilfe der Ärzte und Apotheker, gemeinsam.

In Hermannsburg haben meine liebe Frau und ich uns ganz gut eingelebt. Es wird nun unsere dritte Heimat, nach Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Das schöne Rheinland werden wir nicht vergessen!

Einen Draht nach Siegburg haben wir noch!

Per E-Mail bekommen wir jeden Tag "Siegburg aktuell" von der Stadt Siegburg übermittelt. Das ist sehr interessant und informativ.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich auch für die Nachrichten, die Sie mir per E-Mail zu schicken. Auch da ist der Draht zu Ihnen und dem BDZ erhalten geblieben.

Mit freundlichen Grüßen
auch von meiner Frau
Dieter Hildebrand

Taschenkalender

Dieser Bezirksmitteilung liegt der Taschenkalender für das Jahr 2012 bei.

Aus dem Verbandsleben**Wir betrauern den Tod unserer Kollegen:**

Bertelsen, Karl	am 10. Mai 2011	im 87. Lebensjahr
Kaiser, Peter	am 8. Juni 2011	im 96. Lebensjahr
Valk, Hermannus	am 24. Juni 2011	im 85. Lebensjahr
Bendrick, Dieter	am 26. August 2011	im 53. Lebensjahr

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.**25 Jahre Mitglied waren unsere Kollegen:**

Lutz, Ruth	am 1. Juli 2011
Harms, Günter	am 1. Juli 2011
Schmiedel, Sylvia	am 1. August 2011
Schlenker, Sabine	am 1. August 2011
Drewes, Christel	am 1. September 2011

40 Jahre Mitglied waren unsere Kollegen:

Hentschel, Peter	am 1. Juli 2011
Hartmann, Karl-Heinz	am 1. November 2011

50 Jahre Mitglied waren unsere Kollegen:

Neumann, Dieter	am 1. August 2011
Bubner, Manfred	am 1. August 2011
Ruprecht, Klaus	am 1. September 2011
Wüllner, Margit	am 1. Oktober 2011
Gwizdek, Wolfgang	am 1. Oktober 2011

60 Jahre Mitglied waren unsere Kollegen:

Eickmeyer, Eugen	am 1. Dezember 2011
------------------	---------------------

Wir danken herzlich für die langjährige Treue zum Berufsverband und das vorbildliche gewerkschaftliche Engagement.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Metzenauer, Heinrich	am 14. Juli 2011	zum 87. Geburtstag
Bubner, Manfred	am 27. Juli 2011	zum 70. Geburtstag
Rahdes, Werner	am 5. August 2011	zum 82. Geburtstag
Siebert, Hans-Wilhelm	am 6. August 2011	zum 86. Geburtstag
Hensel, Karl	am 8. August 2011	zum 86. Geburtstag
Dr. Schullze, Heinz	am 9. August 2011	zum 91. Geburtstag
Kühne, Giselbert	am 10. August 2011	zum 70. Geburtstag
Modrack, Wolfgang	am 12. August 2011	zum 70. Geburtstag
Klose, Siegfried	am 20. August 2011	zum 81. Geburtstag
Paßon, Hubert	am 21. August 2011	zum 85. Geburtstag
Krockauer, Ludwig	am 27. August 2011	zum 87. Geburtstag
Drößler, Robert	am 3. September 2011	zum 84. Geburtstag
Siebenhaar, Walter	am 10. September 2011	zum 70. Geburtstag

Kröger, Peter	am	15. September 2011	zum	70. Geburtstag
Scherping, Egon	am	19. September 2011	zum	85. Geburtstag
Dr. Deurer, Helmut	am	20. September 2011	zum	81. Geburtstag
Hoffmann, Gerhard	am	2. Oktober 2011	zum	82. Geburtstag
Neubauer, Herbert	am	4. Oktober 2011	zum	88. Geburtstag
Honig, Heinrich	am	7. Oktober 2011	zum	92. Geburtstag
Breder, Norbert	am	13. Oktober 2011	zum	70. Geburtstag
Roßband, Josef-Rudolf	am	13. Oktober 2011	zum	81. Geburtstag
Sejdi, Ferdinand	am	13. Oktober 2011	zum	83. Geburtstag
Reithberger, Karl	am	17. Oktober 2011	zum	84. Geburtstag
Brandt, Karl-Heinz	am	18. Oktober 2011	zum	85. Geburtstag
Nietzold, Dieter	am	20. Oktober 2011	zum	70. Geburtstag
Schreiber, Helga	am	24. Oktober 2011	zum	75. Geburtstag
Dr. Schmutzer, Walter	am	24. Oktober 2011	zum	81. Geburtstag
Sohn, Axel	am	28. Oktober 2011	zum	70. Geburtstag
Reiche, Wilhelm	am	7. November 2011	zum	85. Geburtstag
Diederichs, Werner	am	12. November 2011	zum	87. Geburtstag
Respondek, Gerhard	am	12. November 2011	zum	83. Geburtstag
Brock, Günter	am	22. November 2011	zum	85. Geburtstag
Gebauer, Konrad	am	26. November 2011	zum	81. Geburtstag
Schwägerl, Josef	am	24. November 2011	zum	90. Geburtstag
Dr. Christiansen, Ragnvald	am	30. November 2011	zum	91. Geburtstag
Maaß, Siegfried	am	3. Dezember 2011	zum	70. Geburtstag
Weule, Werner	am	7. Dezember 2011	zum	75. Geburtstag
Eickmeyer, Eugen	am	15. Dezember 2011	zum	83. Geburtstag
Dr. Hiehle, Joachim	am	21. Dezember 2011	zum	85. Geburtstag
Engel, Günter	am	21. Dezember 2011	zum	91. Geburtstag
Philippi, Peter	am	22. Dezember 2011	zum	70. Geburtstag
Scherzer, Hans	am	26. Dezember 2011	zum	80. Geburtstag

Wir wünschen viele weitere glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

